

MO ABBAS

Übersetzungen Frz.-Dt. *Sophia Simon*

Alle Gedichte und deren Übersetzung sind urheberrechtlich geschützt:

© Mo Abbas & Le port a jauni © Sophia Simon

Inhaltsverzeichnis

macadam	2
Le lampadaire	2
Die Straßenlampe	2
La gare	3
Der Bahnhof	3
L'homme sans paysage	4
Une vache paissait	4
Es weidet eine Kuh	4
L'homme sans paysage	5
Der Mensch ohne Landschaft	5
Où l'on sait que l'on ne sait rien	11
Wo man weiß, dass man nichts weiß	11
Haiku 1	12
Haiku 2	12
Haiku 3	12

macadam
courir les rues

Le lampadaire	Die Straßenlampe
Arbre candélabre	Ein Baum, ein Leuchter.
Planté au carrefour entre la terre et le ciel	An einer Kreuzung zwischen Himmel und Erde
un lampadaire s'accende par intermettence.	geht eine Straßenlampe an und aus.
Il fait de l'ombre à la nuit	Sie stellt die Nacht und ihre üppigen Geheimnisse
et à ses mystères fertiles,	in den Schatten,
il brille, il illumine le sommeil des exclus,	sie strahlt, sie leuchtet dem Schlaf der Ausgestoßenen,
les chiens qui hurlent à la lune	den Hunden, die den Mond anheulen
en se soulagenant à ses pieds,	und sich an ihrem Pfahl erleichtern,
les chats et les passants gris,	den Katzen und den grauen Passanten,
les somnambules dont il est le guide	den Schlafwandlern, deren Fixstern sie ist
et la sauf-conduit.	und auch ihr sicheres Geleit.
Il rebondit, il réfléchit,	Sie flackert auf, wirft Licht zurück
il irradie l'écho de nos pas dans la nuit.	sie streut das Echo unserer Schritte in die Nacht.
Mais que reste-t-il du réverbère	Doch was verbleibt von der Laterne,
quand le soleil surgit?	wenn die Sonne erscheint?
Un lampadaire à l'agonie,	Eine Straßenlampe, die schmerzlich vergeht,
un souvenir éphémère	eine Erinnerung, die verblasst
comme les ailes d'un papillon de nuit,	wie die Flügel eines Nachtfalters.
qui commence la journée	Eine Lampe, die den Tag damit beginnt
par s'éteindre.	zu erlöschen.

La gare	Der Bahnhof
Aux pieds des escaliers de la gare	Die Bahnhofstreppe, lang, breit, riesig, monumental.
longs, larges, gigantesques et monumentaux,	An ihrem Ende,
la metropolis:	die große Stadt:
sur le goudron, les pneus crissent,	auf der Straße quietschen die Reifen,
les valises à roulettes glissent,	die Rollkoffer gleiten,
chiens et oiseaux fientent et pissent	Hunde und Vögel pinkeln und scheißen
sur les touristes.	den Touristen auf den Kopf.
Hilaires, des gabians gloussent	Heiter glucksen ein paar Möwen
comme des gosses.	wie ausgelassene Gören.
Une demi-enseigne clignote, hôt...hôt...	Ein Leuchtschild flackert, halbtot, Hot ..., Hot...
devant la porte, un homme	Vor der Tür zieht ein Mann
aux tempes grisonnantes	mit graumelierten Schläfen
grille un mégot en regardant	an seiner Kippe und verfolgt
une grue traverser le ciel,	den Weg des Krans am Himmel.
rêveur, songe-t-il aux galets, à la digue,	Sieht er sich, traumverloren, am Deich, am Kieselstrand,
à la grève de son enfance?	am Gestade seiner Kindheit?
Songe-t-il à gravir les escaliers,	Sieht er sich schon die Stufen erklimmen,
À partir pour ne plus revenir?	davonfahren und nie wiederkommen?
Ou se laisse-t-il seulement griser	Oder berauscht er sich nur
par l'odeur des gravats, des pavés,	am duftenden Dunst von Bauschutt und Pflaster
et la grâce du gravier?	und an der Anmut des Asphalts?

L'homme sans paysage

battre la campagne

Une vache paissait	Es weidet eine Kuh
Une vache paissait,	Es weidet eine Kuh,
tranquille.	in aller Ruh'.
Un train passa,	Ein Zug fährt vorbei,
la vache ne bougea pas.	Ist der Kuh einerlei.
Une caravane s'arrêta,	Ein Wohnwagen hält,
le conducteur claqua sa portière	der Fahrer knallt die Autotür
et s'en fut pisser dans les foin.	und geht auf die Wiese pinkeln.
La vache ne bougea pas.	Ist der Kuh einerlei.
Vint un chasseur et son fusil,	Kommt ein Jäger mit seinem Gewehr
tirer des coups dans le paysage,	und schießt wahllos
au hasard	durch die Gegend.
trois moineaux tombèrent sur la chaume	Drei Spatzen fallen aufs Stoppelfeld.
nature morte.	Stillleben, eben.
La vache ne bougea pas.	Ist der Kuh einerlei.
Vint un taureau avec ses cornes	Kommt ein Stier mit seinen Hörnern
s'allonger près de la vache	lässt sich nieder neben der Kuh
pour lui meugler des mots doux.	und muht ihr Schmeichelworte zu.
De ses yeux vides elle le transperça	Mit ihren leeren Augen durchschaut sie ihn
et la chair à corrida	und das Stierkampffleisch
toute penaude s'en alla.	verlässt betreten die Arena.
Une vache paissait,	Es weidet eine Kuh,
tranquille.	in aller Ruh'.
Quand soudain elle se leva,	Doch plötzlich steht sie auf mit Schwung,
pivota, se retourna	Dreht sich auf ihren Hufen um,
et prit lentement le chemin de l'étable	trottet gemächlich zum Stall
en nous montrant son cul.	und zeigt uns ihr Hinterteil.

Anmerkung: Bei diesem Gedicht versuchen wir im zweiten Teil (ab „Je ne sais pas“), z. B. zur Vorbereitung des Unterrichts, die Homonyme und Wortspiele aufzuschlüsseln. Zusätzlich bieten wir noch eine konkrete Übersetzung an – aber hier sind viele Möglichkeiten denkbar.

L'homme sans paysage	Der Mensch ohne Landschaft
Se diriger grâce aux étoiles, tu ne sais pas.	Sich an den Sternen orientieren, das kannst du nicht.
Observer le ciel et prédire le temps	Den Himmel beobachten, um das Wetter vorherzusagen,
selon la forme des nuages et le sens du vent, tu ne sais pas.	anhand von Wolkenform und Windrichtung, das kannst du nicht.
Greffer, bêcher, biner, herser, houer ou sarcler, tu ne sais pas.	Veredeln, umgraben, hacken, eggen, pflügen, jäten, das kannst du nicht.
Belladone ou mandragore,	Tollkirsche oder Alraune,
amanites phalloïdes ou trompettes de la mort ? Tu ne sais pas.	Grüner Knollenblätterpilz oder Totentrompete? Das weißt du nicht.
Graminée? C'est un personnage de dessin animé?	Grasmieze? Ist das eine Zeichentrickfigur? Anspielung auf Filmfigur Gros Minet (eine Katze) aus Titi et Gros Minet, deutsch: Sylvester und Tweety
Reconnaître un oiseau à son chant	Einen Vogel an seinem Gesang erkennen
- mais qu'est-ce, qu'est-ce? Un cacatoès? -	“Was ist denn das? Was ist das denn? Ein Kakadu?“
Tu ne sais pas.	Das kannst du nicht.
Lire les empreintes sur le sol et dire	Die Spuren auf dem Boden lesen und sagen,
si c'est une taupe ou une pouliche,	ob das ein Maulwurf oder eine junge Stute ist,
une antilope ou une biche, tu ne sais pas.	eine Antilope oder eine Hirschkuh, das kannst du nicht.
Tout n'est que sons, cris, bruits, gargouillis,	Alles nur Laute, Schreie, Geräusche, Gluckern,
Tout est brin d'herbe, pelouse, gazon	Alles nur Wiese, Rasen und Halm
et tous les arbres ont le même tronc.	und alle Bäume haben den gleichen Stamm.
Noyer, platane ou tremble, toutes les feuilles se ressemblent.	Nussbaum, Espe oder Platane, ähnliche Blätter, wie ich ahne.
Tu ne sais pas, mais loin d'en pleurer, tu en ris. Tu dis:	Du weißt es nicht, doch das macht dir nichts aus, du machst was draus. Und sagst lachend:
„Je ne sais pas	Ich weiß nicht,
si le hêtre hait le néant,	<i>hêtre</i> ‚Buche‘, klingt genauso wie <i>l'être</i> , das Sein‘ (Spiel mit philosophischen Begriffen) Wortwörtlich: „ob die Buche das Nichts hasst“

	Übertragen z. B.: „ob das Sein das Nichts hasst“
si six bouleaux travaillent du chapeau	<i>bouleau</i> ‚Birke‘ klingt wie <i>boulot</i> ‚Arbeit, Job‘ + <i>travailler du chapeau</i> ‚verrückt sein‘ Wortwörtlich: „ob sechs Birken verrückt geworden sind“ Übertragen z. B.: „ob sechs behütete Birken sich verrückt gearbeitet haben“
si les trembles frémissent	<i>trembles</i> ‚Esen‘, erinnert an <i>trembler</i> , ‚zittern‘ + <i>frémir</i> ‚(vor Wut) beben, zittern‘; ‚rascheln‘ <u>Redensart:</u> „zittern wie Esenlaub“ Wortwörtlich: „ob die Esen zittern“ Übertragen z. B.: „ob die Esen am ganzen Laub zittern“ „ob es ein Esenbeben gibt“
si le saule se dérobe sous nos pas	<i>saule</i> ‚Weide‘, klingt wie <i>sol</i> ‚Boden, Untergrund‘ + <i>se dérober</i> ‚nachgeben, nachlassen, sich verstecken‘ <u>Redensart:</u> sentir le sol se dérober sous ses pieds/pas = der Boden wird jemandem unter den Füßen weggezogen Wortwörtlich: „ob die Weide unter unseren Schritten nachgibt“ Übertragen z. B.: „ob uns Trauerweiden den Boden unter den Füßen wegziehen“
si le charme se brise comme du verre	<i>le charme</i> = Homonym: a) ‚Weißbuche‘ b) ‚Charme‘, ‚Zauber‘ <u>Redensart:</u> <i>rompre le charme</i> ‚den Zauber brechen‘ Wortwörtlich: „ob die Weißbuche wie Glas zerbricht“ Übertragen z. B.: „ob der Zauber so brüchig ist wie Buchenholz“

si le frêne écrase le champignon	<i>frêne</i> ‚Esche‘ klingt ähnlich wie <i>frein</i> ‚Bremse‘ Frz. Redensart: <i>écraser le champignon</i> = Vollgas geben Wortwörtlich: „ob die Esche den Pilz zerdrückt“ Übertragen z. B.: „ob die Bremse Vollgas gibt“
si le genêt fait le carême,	<i>genêt</i> ‚Ginster‘ klingt ähnlich wie <i>jeuner</i> ‚fasten‘ <i>carême</i> = die Fastenzeit Wortwörtlich: „ob der Ginster die Fastenzeit mitmacht“ Übertragen z. B.: „ob der nüchterne Ginster fastet“
si le sycomore brille	<i>sycomore</i> ‚Maulbeerfeige‘ klingt wie <i>si comme or tu brilles</i> Wortwörtlich: „ob die Maulbeerfeige glänzt“ Übertragen z. B.: „ob die Feige maulfaul ist und trotzdem glänzt“
si le sapin aime l’aquarelle	<i>sapin</i> ‚Tanne‘, klingt wie „ça peint“ Wortwörtlich: „ob die Tanne Aquarellfarben mag“ Übertragen z. B.: „ob das malende Es Aquarell mag“
si le peuplier, oui ou non, fait la révolution	<i>peuplier</i> ‚Pappel‘ klingt ähnlich wie <i>peuple</i> ‚Volk‘ <i>non</i> reimt sich mit <i>révolution</i> Wortwörtlich: „ob die Pappel eine Revolution macht oder nicht“ Übertragen z. B.: „ob die Pappelheimer rebellieren oder nicht“
si le cyprès voit loin	<i>cyprès</i> ‚Zypresse‘ klingt ähnlich wie <i>si près</i> ‚so nah‘ Wortwörtlich: „ob die Zypresse weitsichtig ist“ Übertragen z. B.: „ob Zedern nach zehn Metern zetern“

si le pissenlit souffre d'incontinence nocturne	<i>pissenlit</i> ‚Löwenzahn‘ ‚pinkelt ins Bett‘, wegen der harntreibenden Wirkung der Pflanze Wortwörtlich: „ob der Löwenzahn unter nächtlicher Blasenschwäche leidet“ Übertragen z. B.: „ob die Pusteblume Beeträsser ist“
si les corbeaux font du sport	<i>corbeau</i> ‚Rabe‘ klingt genauso wie <i>corps beaux</i> ‚schöne Körper‘ – und die treiben wahrscheinlich Sport Wortwörtlich: „ob die Raben Sport treiben“ Übertragen z. B.: „ob die Raben für ihren schönen Körper trainiert haben“
si le sureau est acquaphobe	<i>sureau</i> ‚Holunder‘: kann man teilen in <i>sur</i> ‚auf‘ + <i>eau</i> ‚Wasser‘ = ‚auf dem Wasser‘ Wortwörtlich: „ob der Holunder wasserscheu ist“ Übertragen z. B.: „ob es Herrn Hol unter oder über Wasser besser geht“
si le cyclamen croit en Dieu	<i>cyclamen</i> ‚Alpenveilchen‘ = „cycl“+„amen“ + <i>croire en Dieu</i> Wortwörtlich: „ob das Alpenveilchen an Gott glaubt“ Übertragen z. B.: „ob das Amenveilchen gläubig ist“
si les mûres mures meurent en silence	<i>les mûres mures</i> ‚die reifen Brombeeren‘ klingt wie <i>les murmures</i> ‚Murren/Gemurmel/Gerüchte‘ + <i>meurent en silence</i> = <i>in aller Stille sterben</i> Wortwörtlich: „ob die reifen Brombeeren in aller Stille sterben“ Übertragen z. B.: „ob es ein Gerücht ist, dass Brombeeren still sterben“

si la rhubarbe est rousse	<i>rhubarbe</i> ‚Rhabarber‘ klingt ähnlich wie <i>roux</i> ‚rot‘ + <i>barbe</i> ‚Bart‘ = ‚Rotbart‘ Wortwörtlich: „ob der Rhabarber rotbärtig ist“ Übertragen z. B.: „ob der Rhabarber beim Barbier rot wird“
si le houblon aime les brunes	<i>houblon</i> ‚Hopfen‘ (Aussprache: „u-blong“) + <i>blond</i> ‚blond‘ (Aussprache: „blong“) Wortwörtlich: „ob der Hopfen die Braunhaarigen (und nicht die Blonden!) mag“
si le chardon est généreux	<i>chardon</i> ‚Distel‘ <i>don</i> ‚Spende, Schenkung, Gabe, Begabung‘ Wortwörtlich: „ob die Distel großzügig ist“ Übertragen z. B.: „ob Don Distel Spendierhosen anhat“
si le lys a la peau douce	<i>le lis</i> = Lilie lisse = glatt Wortwörtlich: „ob die Lilie zarte Haut hat“ Übertragen z. B.: „ob die Lilienhaut blütenzart ist“
si le héron a les pieds carrés	<i>héron</i> ‚Reiher‘ klingt ähnlich wie <i>pieds ronds</i> ‚runde Füße‘ <i>carrés</i> = viereckig frz. und dt. Redensart: <i>avoir des pieds ronds</i> ‚runde Füße haben‘ = betrunken sein Wortwörtlich; „ob der Reiher eckige Füße hat“ Übertragen z. B.: „ob der Reiher runde Füße hat (und deshalb reihern muss)“
si les scarabées portent une soutane	<i>scarabées</i> ‚Skarabäus‘ klingt ähnlich wie les abées Wortwörtlich: „ob der Skarabäus eine Soutane trägt“

si le frelon fait court	<i>frelon</i> ‚Hornisse‘ klingt ähnlich wie <i>fait long</i>, also das Gegenteil von <i>fait court</i> Wortwörtlich: „ob die Hornisse sich kurzfasst“
si l'écureuil voit double	<i>écureuil</i> ‚Eichhörnchen‘ klingt ähnlich wie <i>œil</i> ‚Auge‘ Wortwörtlich/ Übertragen z. B.: „ob Eichhörnchenaugen doppelt sehen“
si la fourmi de pain se nourrit,	<i>fourmi</i> ‚Ameise‘, erinnert an <i>mie</i> ‚Brotkrume‘ Wortwörtlich: „ob sich die Ameise von Brot(krumen) ernährt“
si les cygnes respectent la ponctuation	<i>cygnes</i> ‚Schwäne‘ klingt ähnlich wie <i>signes</i> ‚Zeichen‘ Wortwörtlich: „ob die Schwäne die Zeichensetzung beachten“
la forêt se libérera de ses chênes	<i>chênes</i> ‚Eichen‘ klingt ähnlich wie <i>chaines</i> ‚Ketten‘ Wortwörtlich: „ob der Wald sich von seinen Ketten befreit“ Übertragen z. B.: „ob der Wald eichenfrei wird“
Toutes ces choses que je ne sais pas,	All das sind Dinge, die ich nicht wissen kann,
Est-ce à dire qu'elles n'existent pas?	und wenn dem so ist, existieren sie dann?

Où l'on sait que l'on ne sait rien	Wo man weiß, dass man nichts weiß
-Mais qu'est-ce? -Mais qu'est-ce? Un cacatoès?	„Was ist das denn? Was ist denn das? Etwa ein Kakadu?“
-Non, ça n'a pas cette couleur là.	„Nein, der hat eine andere Farbe.“
-Ah! Mais alors, c'est quoi?	„Ach so. Also, was ist es dann?“
-Je ne sais pas. Un ara sûrement pas.	„Ich weiß es nicht. Ein Ara sicher nicht.
Un corbeau, je ne croa pas.	Ein Rabe auch nicht, kräh' ich.“
-Un pinson, une stère, un héron?	„Ein Buchfink, ein Star, ein Reiher?
Peut-être un mainate?	Vielleicht ein Bergbeo?“
-Un mainate? Mais non.	„Ein Bergbeo? Nee, du!“
-Une tourterelle, une hirondelle?	„Ein Turteltaubchen, eine Schwalbe?
Une palombe, une colombe? Un cygne?	Eine gurrende graue oder eine weiße Taube? Ein Schwan?
-Un signe de quoi?	„Was schwant dir, sagst du?“
-Je ne sais pas. Peut-être est-ce	„Ich weiß nicht. Vielleicht ist das
Un drôlement chouette	eine ganz schön schöne Eule
ou un chouia de choucas?	oder eine Handvoll Dohle?“
-Oulala! Ça va pas toi. Pourquoi pas un coup de coucou ou un hybride d'ibis tant que tu y es!	„Was? Du tickst wohl nicht richtig! Warum nicht gleich ein Uhren-Kuckuck oder eine Arro-Gans, wenn du schon mal dabei bist!“
-Je plaisantais. En tous cas, si tu crois que c'est un moineau, moi non. Et non plus un pigeon.	„Ich hab' ja nur Spaß gemacht. Falls du jetzt denkst, das ist ein Spatz – ich nicht, mein Schatz! Und ich glaube, auch keine Taube.
-Bon, reprenons. Trop lent pour un goéland et si c'est une mésange, ça m'dérange.	„Gut, also dann - fang ich nochmal an. Es ist zu dröge für eine Möwe, und ist's eine Meise, find ich das scheiße.
-Et pourquoi ça?	„Warum denn das?“
-Je ne sais pas, je disais ça comme ça.	„Ich weiß nicht, ich meinte ja nur...“
-En tout cas, je ne reconnais pas	„Jedenfalls sehe ich weder
les atours du vautour ni les ailes de l'aigle agile.	des Geiers feine Feder? noch des Adlers agile Schwingen.“
-Je suis d'accord,	„Da sind wir im Einklang:
ça n'en a ni le chant, ni le corps.	hat nicht diesen Körper, nicht diesen Gesang.
-Bon, mais alors, finalement, c'est quoi?	„Gut, also, was ist es denn dann?
-Je ne sais pas. Mais je crois qu'on va arrêter là.	„Hab' nicht den blassesten Schimmer. Ich glaube, ich mag jetzt nimmer.“
-T'as raison, laisse béton.	„Alles klar, Herr Kommissar!
Allons boire un canon.	Los komm, wir schießen uns ab in der Bar.“

Haiku 1	
Flore, faune, panorama	Flora, Fauna, Panorama,
Nature sauvage et paysage bucolique	wilde Natur und beschauliche Landschaft
Inventions de l'homme.	Erfindungen des Menschen.

Haiku 2	
À qui déteste ce monde	Schenkt denen,
On doit offrir	die diese Welt hassen,
Une fleur de cactus.	eine Kaktusblüte!

Haiku 3	
Même devant un roi	Selbst vor einem König
L'épouvantail n'enlève pas	wird die Vogelscheuche
son chapeau de paille	nicht ihren Strohhut ziehen.